

Belastende Erlebnisse
gut bewältigen.
DEKRA Notfallpsychologie.



DEKRA Automobil GmbH
Industrie, Bau & Immobilien
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Telefon 0800.333 333 3
kundencenter@dekra.com
www.dekra.de

Änderungen vorbehalten.
86951/AM41-06.19

Lebensqualität und Leistungsfähigkeit durch psychische Gesundheit.

Allen Vorbeugemaßnahmen zum Trotz: Vor traumatischen Erlebnissen bei der Arbeit ist niemand vollkommen sicher. Psychische Traumatisierungen durch Arbeitsunfälle im Verkehr und am Arbeitsplatz, durch Bedrohungen, Überfälle oder gewalttätige Übergriffe können uns schnell aus der Bahn werfen.



DEKRA berät und begleitet betroffene Mitarbeiter nach Arbeitsunfällen

DEKRA hilft, mit Ausnahmesituationen fertigzuwerden.

Damit sich aus einem traumatischen Erlebnis keine schweren Erkrankungen entwickeln, steht Ihnen DEKRA als zuverlässiger Partner zur Seite. Wir helfen, Kosten für Fehlzeiten und langwierige Behandlungen zu vermeiden und Lebensqualität sowie Leistungsfähigkeit betroffener Mitarbeiter wiederherzustellen.

Unsere Leistungen im Bereich der Notfallpsychologie.

- > Wir sind von Anfang an zuverlässiger Begleiter, wenn der Arbeitsalltag aus den Fugen gerät
- > In Präventionsseminaren bilden wir innerhalb Ihres Betriebs psychologische Erstbetreuer-Teams aus und vermitteln Führungskräften Handlungssicherheit in Notsituationen
- > Im Fall eines psychisch belastenden Ereignisses unterstützen wir Sie und Ihre Mitarbeiter mit telefonischer Beratung und schneller psychologischer Akutintervention vor Ort
- > Bei Bedarf vermitteln wir eine geeignete therapeutische Behandlung

Ihre Vorteile im Überblick.

Für Arbeitgeber:

- > Sie vermeiden Arbeitsausfallzeiten, Leistungseinschränkungen und Kosten
- > Sie kommen Ihrer Fürsorgepflicht nach
- > Sie verbessern das Betriebsklima
- > Sie gewinnen Handlungssicherheit in Notsituationen

Für Arbeitnehmer:

- > Sie erhalten schnell einfühlsame und qualifizierte Beratung
- > Der Heilverlauf wird gefördert und optimiert
- > Chronische Erkrankungen werden vermieden
- > Lebensqualität und Leistungsfähigkeit werden verbessert

Trauma durch Arbeitsunfall – wie hoch ist das Risiko?

Mehr als jeder Zweite erlebt mindestens einmal im Leben ein traumatisches Ereignis. Arbeitsunfälle können zu tiefen psychischen Verletzungen führen – sei es durch das eigene Verunfallen, das Verursachen eines Unfalls, durch die Tätigkeit als Helfer oder auch nur durch das Miterleben des Geschehens.

Fast jeder Dritte leidet dauerhaft.

Bei rund 20 bis 30 Prozent der Betroffenen treten langfristige psychische Beschwerden wie zum Beispiel eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) auf, wenn keine fachgerechte Hilfe bereitgestellt wird. Folgeerkrankungen und persönliches Leid wirken sich nicht nur auf die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter aus. Sie ziehen auch Fehlzeiten und langwierige Behandlungen nach sich – und damit auch hohe wirtschaftliche Schäden.



Bei 20–30 Prozent der Betroffenen treten Beschwerden, wie z. B. Konzentrationsstörungen, auf

Was passiert bei einem psychischen Trauma?

Unmittelbar nach einem psychisch belastenden Extremereignis können unter anderem die folgenden Symptome auftreten:

- > Unwillkürliche und wiederkehrende Flashbacks
- > Schlafstörungen und Alpträume
- > Rückzugs- und Vermeidungsverhalten
- > Gefühl der Hilflosigkeit, Selbstzweifel und Versagensängste
- > Schreckhaftigkeit, Wachsamkeit
- > Gereiztheit, Aggressivität, Stimmungsschwankungen
- > Konzentrationsstörungen
- > Erhöhter Alkohol- oder Tabakkonsum

All dies sind normale Reaktionen eines gesunden Menschen auf ein unnormales Ereignis. DEKRA unterstützt Sie frühzeitig dabei, derartige Belastungsreaktionen zu lindern, und begleitet Sie auf dem weiteren Weg, sollten die Symptome auch nach mehreren Tagen noch auftreten. Spätestens wenn die Beschwerden nach zwei Wochen nicht abklingen, ist es Zeit, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.



Schlafstörungen können Symptome für extreme psychische Belastung sein

Mit DEKRA in jeder Phase gut betreut.

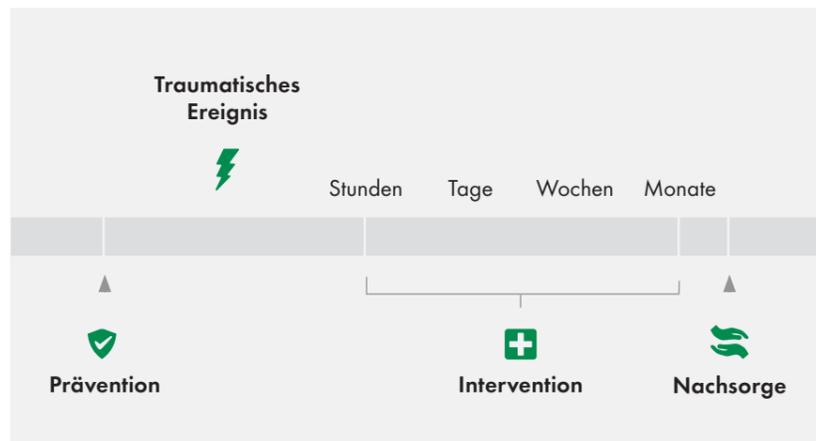
Hoffentlich passiert nie etwas. Aber wenn doch, dann greift die professionelle psychologische Betreuung durch das DEKRA Expertenteam. Und das in allen Phasen von der gezielten Vorbereitung bis zur langfristigen Nachsorge.



DEKRA Notfallpsychologen bereiten Führungskräfte und Mitarbeiter in Seminaren vor

Prävention – wissen, was im Notfall zu tun ist.

Am besten beginnt die Bewältigungsarbeit bereits vor dem Eintreffen eines belastenden Ereignisses. Grundlegende Kenntnisse der Psychotraumatologie und das Wissen um angemessenes Verhalten helfen Betroffenen, in den entscheidenden Momenten das Richtige zu tun und das Risiko von Langzeitfolgen zu senken. Die ausgebildeten DEKRA Notfallpsychologen bereiten Führungskräfte und Mitarbeiter in Seminaren vor, die zu Ihrer Arbeitswelt passen. Auf Wunsch schult DEKRA auch Ihre betriebseigenen Erstbetreuer-Teams.



Von der Vorbeugung bis zur Nachsorge für Sie da: DEKRA

Intervention – schnelle und unbürokratische Hilfe.

Für eine optimale Beratung und Begleitung betroffener Mitarbeiter und ggf. weiterer Personen nach einem traumatischen Arbeitsunfall bietet DEKRA schnelle und unbürokratische Notfallhilfe an. Sie kann über die Telefonnummer 0800.333 333 3 angefordert werden.

Unmittelbar nach Eingang der Notfallmeldung nimmt ein speziell geschulter Psychologe telefonisch Kontakt mit Ihren Ansprechpartnern und mit den Betroffenen auf, gibt erste Tipps und Verhaltensempfehlungen und steht fortan als Berater zur Verfügung.

Persönliche Gesprächstermine werden schnellstmöglich vereinbart. Diese sind erfahrungsgemäß nach dem Abklingen der Schockphase (ca. 24 bis 72 Stunden nach dem Ereignis) am sinnvollsten. Dann ist die Aufnahmefähigkeit höher und es kann auf auftretende Symptome eingegangen werden. Ort und Zeit der Gespräche können die Betroffenen frei wählen. DEKRA bietet sowohl Einzel- als auch Gruppengespräche an. Sie berücksichtigen folgende Elemente:

- > Psychoedukation: Aufklärung über psychische Prozesse, Symptome und Verläufe
- > Stabilisierung: Vermittlung von Techniken und Möglichkeiten, um den Selbstheilungsverlauf zu fördern
- > Risikoanalyse: Im Gespräch kann anhand spezifischer Risikofaktoren und einer wissenschaftlich fundierten psychologischen Diagnostik das Risiko für Folgestörungen ermittelt werden, sodass zügig geeignete Maßnahmen eingeleitet werden können

Nachsorge – begleitet zurück zur Normalität.

Anschließend an die Interventionsphase erfolgt eine bedarfsorientierte Nachsorge in Form von persönlichen oder telefonischen Gesprächen. Wesentlich ist hierbei, dass Personen mit einem hohen Risiko für Folgestörungen unverzüglich in fachgerechte Therapie vermittelt werden. Diese Vermittlung erfolgt in der Regel schneller als bei privatem Ersuchen nach entsprechenden Terminen. Im weiteren Verlauf stehen unsere psychologischen Psychotherapeuten selbstverständlich weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung.



DEKRA bietet sowohl Einzel- als auch Gruppengespräche an



Welche Berufsgruppen sind besonders gefährdet?

Grundsätzlich ist kein Arbeitsplatz völlig sicher vor psychischen Gefährdungen. Traumatische Arbeitsunfälle treten jedoch besonders häufig dort auf, wo mit verbalen Bedrohungen oder körperlicher Gewalt zu rechnen ist. Aber auch Verkehrsunfälle, Maschinenunfälle, Brände, Badeunfälle u. v. m. können die Psyche schwer erschüttern. Besonders gefährdet sind unter anderem die folgenden Berufsgruppen:

- > **Krankenhäuser, Psychiatrien, Pflegeeinrichtungen:** Gefährdung durch gewalttätige Patientenübergriffe und aggressive Angehörige
- > **Feuerwehren, Rettungsdienste, Notfallseelsorger, Bundesgrenzschutz, Polizei und Sicherheitsunternehmen:** Gefährdung durch die Tätigkeit in extremen und/oder gewalttätigen Situationen
- > **Soldaten und Journalisten in Kriegsgebieten:** Gefährdung durch erlebte Kriegsgeschehnisse oder Geiselnahmen
- > **Banken/Sparkassen und Kassenserviceplätze im Einzelhandel:** Gefährdung durch Raubüberfälle oder Geiselnahmen
- > **Arbeits- und Sozialämter:** Gefährdung durch aggressive Kunden
- > **Justizvollzugsanstalten:** Gefährdung durch Gewaltereignisse
- > **Kindertageseinrichtungen und Schulen:** Gefährdung durch Gewaltereignisse und durch den Umgang mit aggressiven Kindern oder drohenden Eltern
- > **Berufskraftfahrer sowie Arbeiter an Maschinen/mit Werkzeugen:** Gefährdung durch Unfälle
- > **Bahnmitarbeiter:** Gefährdung durch Suizide im Gleisbereich
- > **Spaß- und Freizeitbäder:** Gefährdung durch Ertrinkungsunfälle von Badegästen

Gerne ermittelt DEKRA die psychischen Gefährdungen in Ihrem Unternehmen und empfiehlt geeignete Präventionsmaßnahmen zur Notfallpsychologie. Fragen Sie einfach nach einem individuellen Angebot zur psychischen Gefährdungsbeurteilung.



Unfälle können die Psyche schwer erschüttern – viele Berufsgruppen sind besonders gefährdet

DEKRA sorgt für psychische Stabilität.

Die Unternehmensleitung ist dafür verantwortlich, psychische Gefährdungen für Mitarbeiter zu minimieren. Vorbeugend und erst recht nach einem traumatischen Ereignis. Betroffene haben selbst oft nicht den Mut, über ihren psychischen Zustand zu sprechen. Darum ist eine niederschwellige und, wenn gewünscht, anonyme Beratung durch Experten besonders wichtig. Unsere bundesweit vertretenen, zertifizierten und erfahrenen Psychologen helfen Ihnen dabei.

DEKRA Leistungen: Prävention.

Seminare für Führungskräfte:

- > Grundlagen der Psychotraumatologie
- > Aufgaben einer Führungskraft bei einem traumatischen Ereignis
- > Besonderheiten in der Kommunikation mit Betroffenen
- > Psychohygiene u. v. m.

Seminare für betriebliche psychologische Erstbetreuer:

- > Grundlagen der Psychotraumatologie
- > Psychologische Erste Hilfe (Techniken und Kommunikation)
- > Psychohygiene u. v. m.

Vor Ort in Ihrem Betrieb.

Weitere Leistungen, von denen Sie profitieren:

- > Psychische Gefährdungsbeurteilung
- > Betriebliche Gesundheitsförderung
- > Gripeschutzimpfungen im Unternehmen
- > Verkehrsmedizin und -psychologie
- > Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination auf Baustellen

und vieles mehr.

DEKRA Leistungen: Intervention und Nachsorge.

- > Anforderung über die Telefonnummer 0800.333 333 3
- > Psychologische Betreuung im Ereignisfall und im akuten Verarbeitungszeitraum durch unsere bundesweit verfügbaren Experten
- > Psychoedukation
- > Stabilisierung
- > Risikoscreening für Folgeerkrankungen
- > Bei Bedarf unverzügliche Vermittlung in fachgerechte Therapie

Telefonisch oder vor Ort.



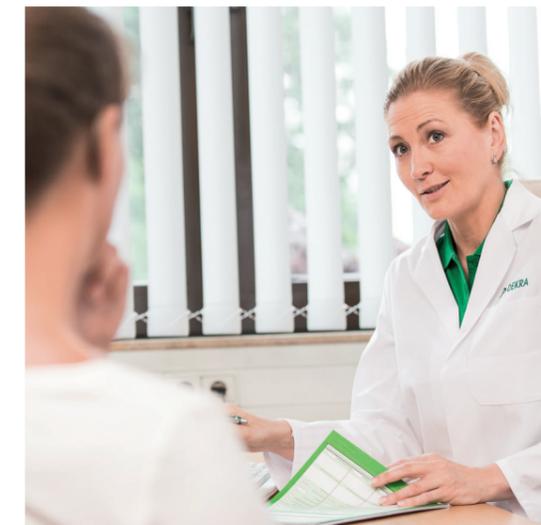
Bei Notfällen für Sie da – unter der 0800.333 333 3

Unsere Erfahrung.

Alle sprechen über Sicherheit. Wir tun etwas dafür. Ganz gleich, ob es um Informationen, Messung, Prüfung oder um Beratung geht. Wir sind ganz nah bei Ihnen. Oder kennen Sie einen anderen Sicherheitsdienstleister, der in ganz Deutschland flächendeckend mit einem so umfassenden einheitlichen Leistungsspektrum und durchgängiger Qualität für Sie da ist?

Machen Sie sich selbst ein Bild von unseren Dienstleistungen und sprechen Sie gleich persönlich mit uns.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.



Verlassen Sie sich auf uns: DEKRA ist Ihr Partner im Bereich Notfallpsychologie